

Pflegetipps

Glasreinigung – grundsätzliche Tipps für folgende Glasanwendungen im Innenbereich:

- Glasduschen
- Glastüren und Ganzglasanlagen
- Fliesenspiegel
- Arbeitsplatten
- Spiegel
- Glastrennwände
- Glasvordächer



Grundsätzlich sollten Glasscheiben regelmäßig gereinigt werden, wobei die Häufigkeit vom Verschmutzungsgrad abhängt. Am besten ist die Anwendung von viel klarem Wasser und einfachen weichen Lappen oder Schwämmen. Daneben können auch handelsübliche Sprühreiniger verwendet werden. Alkalische Waschlaugen und Säuren sowie fluoridhaltige Mittel können Schäden an der Glasoberfläche verursachen und dürfen deshalb generell nicht zur Reinigung eingesetzt werden.

Jedes Reinigen mit abrasiven, also scheuernden oder kratzenden Materialien (z. B. feine Stahlwolle, Rasierklingen im flachen Winkel zum Glas) ist allenfalls bei punktuellen Verschmutzungen zulässig. Eine Beschädigung der Oberfläche ist hierbei jedoch nicht auszuschließen. Ein Einsatz solcher Werkzeuge zur Reinigung ganzer Flächen wie das sogenannte „Abklingen“ (Abziehen mit Klinge oder „Glashobel“) ist nicht zu empfehlen. Generell sollte nach der Reinigung kein Wasser mehr auf der Glasoberfläche zurückbleiben.

Besondere Hinweise für satiniertes Glas

Satiniertes Glas besitzt auf einer Seite eine leicht raue Oberfläche. Dadurch kann es zu einer leichteren Verschmutzung gegenüber glatten Glasoberflächen kommen. Um die Werterhaltung von satiniertem Glas beizubehalten, ist es notwendig dieses mit größerer Sorgfalt als andere Glasoberflächen zu behandeln.

INOVA Glastechnologie GmbH
OT Ullendorf | Am Steinberg 15 | 01665 Triebischtal

Die Reinigung sollte nur mit silikon- und säurefreien Reinigungsmitteln erfolgen. Empfohlen wird ein mildes Reinigungsmittel. Die Scheibe sollte mit viel Wasser, Schwamm, Abstreifer, Fensterleder oder handelsüblichem Sprühreiniger gereinigt werden. Bei hartnäckigen Verschmutzungen, die mit einfachen Reinigungsmitteln nicht entfernt werden können, sollte mit milden Reinigungsmitteln (z. B. Spülmittel) vorbehandelt werden. Eine Nachreinigung mit Wasser ist auf jeden Fall empfohlen. Auch mit Dampfreinigungsgeräten können gute Ergebnisse erzielt werden.

Starke Verschmutzungen können mit geeigneten Lösemitteln, wie z. B. Spiritus oder Waschbenzin (bitte die Sicherheitshinweise auf der Verpackung beachten!) und keinesfalls mit metallischen Gegenständen wie Rasierklingen oder Stahlwolle entfernt werden. Reinigungsmittel mit schleifenden Inhaltsstoffen sind nicht zu empfehlen.

Besondere Hinweise für begehbbare Gläser mit rutschhemmender Beschichtung

Begehbbare Gläser, die rutschhemmende Eigenschaften aufweisen sollen, werden mit einer speziellen Emaillefarbe versehen. Diese weist eine erhöhte Oberflächenrauigkeit gegenüber unbedrucktem Glas auf und sorgt so für die Rutschhemmung.

Für die Reinigung von begehbbaren Glasflächen empfehlen wir ebenfalls die Verwendung von viel klarem Wasser und handelsüblichen Glasreinigern, die mittels weichen Lappen oder Vliesen aufgetragen werden. Hierbei ist unbedingt zu vermeiden, dass abrasive Rückstände über das Glas gerieben werden. Das Glas sollte nicht mit Reinigungsgeräten befahren werden.

Generell ungeeignete Reinigungsmittel

Zur Reinigung von Verglasungen sollten niemals starke alkalische Waschlaugen sowie Säuren, insbesondere Flusssäure, sowie fluoridhaltige Reinigungsmittel verwendet werden. Diese Lösungen können die Beschichtung wie auch die Glasoberfläche zerstören und somit zu irreparablen Beschädigungen führen. Abrasive Reiniger wie Scheuermilch oder der Einsatz von Rasierklingen und Glashobeln sind ebenfalls nicht zur Reinigung von Glasflächen geeignet.